Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

W. Burkhard, R. Schiltknecht, L. Marazzi, alle in Zürich. Die Experten-Kommission empfiehlt den Behörden, die Bearbeitung des Abschnittes Sihlhölzli-Brücke bis Brunau dem Ingenieurbureau *Soutter & Schalcher,* Mitarbeiter Arch. *E. Schindler,* Zürich, und des Abschnittes Höckler-Brücke dem Ingenieurbureau *Hickel & Werffeli,* Mitarbeiter Arch. *K. Bachofner, Effretikon,* zu übertragen. Jeder der neun Projektbearbeiter erhält eine feste Entschädigung von 8000 Fr. Die Pläne sind noch bis Freitag, den 29. Januar, im Ausstellungsraum der Bau-Sammlung der ETH (unmittelbar links hinter dem talseitigen Eingang des Hauptgebäudes) ausgestellt. Oeffnungszeiten: 10—12, 15—18 h, am Freitag auch 20—22 h.

Quartierschulhaus im Scheibenschachen in Aarau (SBZ 1959, H. 30, S. 492). 26 Projekte.

1. Preis (4500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) A. Barth, H. Zaugg, Mitarbeiter H. Schenker, Aarau
2. Preis (3500 Fr.) Zschokke & Riklin, Aarau
3. Preis (3000 Fr.) Richard Hächler, Aarau
4. Preis (2200 Fr.) Richner & Bachmann, Mitarbeiter Hans Rusterholz, Aarau
5. Preis (1800 Fr.) Karl Gerber, Rohr

1. Ankauf (1600 Fr.) Dieter Schäfer, stud. arch. ETH, Kloster Wettingen
2. Ankauf (1400 Fr.) Peter Günthart, Aarau

Die Projekte sind noch bis Sonntag, 7. Februar im städtischen Rathaus (Rathaussaal, Zimmer Nr. 65, 3. Stock) öffentlich ausgestellt. Oeffnungszeiten: 9—12 und 14—19 h.

Erweiterung der Schulhausanlage Niederuster. Projektauftrag an drei Architekten. Die Fach-Experten Jost Meier, Wetzikon, und Max Werner, Greifensee, fällten folgenden Entscheid:

1. Preis (1600 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): A. Dindo, Adliswil/Thalwil
2. Preis (1200 Fr.) A. Peyer, Uster
3. Preis (1100 Fr.) R. Joss, Küsnacht/Zürich

Ausserdem erhält jeder Verfasser eine feste Entschädigung von 2000 Fr.

Neues Gymnasium in Locarno. Am Projektwettbewerb haben zehn Architekten teilgenommen. Als Fachrichter amteten A. Camenzind, Lugano, E. Gisel, Zürich, P. Giovannini, Lugano. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Dolf Schnebli, Agno
2. Preis (3300 Fr.) Agostino Cavadini, Locarno
3. Preis (2700 Fr.) Guido Borella, Lugano
4. Preis (2100 Fr.) Gianpiero Mina, Croglio
5. Preis (1900 Fr.) Ferdinando Bernasconi, Marco Bernasconi, Augusto Guidini, Locarno

Mitteilungen aus der G.E.P.

Der traditionelle Familien-Abend der Maschineningenieurgruppe Zürich findet am Samstag, 30. Januar, um 19.30 h, im Zunfthaus ur Zimmerleuten statt, beginnend mit gemeinsamem Nachtessen. Bestbekanntes Tanzorchester und Cotillons. Anmeldungen umgehend an H. Siegrist, Zunftwirt.

Ankündigungen

Deutsche Baumaschinen-Ausstellung, München 1960

Veranstaltet von der Bayerischen Baumusterschau, München 12, Theresienhöhe 18, findet die «Bauma» dieses Jahr vom 19. bis 27. März statt. Sie nimmt insgesamt 100 000 m² in Anspruch für über 300 deutsche und ausländische Aussteller, von denen viele Weltruf geniessen.

«Expomat», Paris 1960

Im neuen Ausstellungsgebäude am Rond-Point de la Défense (s. SBZ 1958, H. 44, S. 655) findet vom 17. bis 27. März der zweite Internationale *Salon de la Construction* statt, welchem vom 19. bis 29. Mai auf dem Flughafen Le Bourget der zweite Internationale *Salon du Matériel de Travaux Publics et de Bâtiment* folgt. Diese ganz gross aufgezogenen Ausstellungen werden beschickt von 600 Ausstellern aus 13 Ländern und stehen unter dem Patronat der massgebenden Fachverbände. Alle Auskünfte sind erhältlich an folgender Adresse: Expomat, 1, Avenue Niel, Paris XVIIe, Tel. Gal. 9698.

Detergentien und ihr Einfluss

auf *Trinkwasser, Flusswasser* und *Abwasser* ist das Thema einer Tagung, die am Donnerstag, 25. Febr., von 9.15 h an ganztägig im Haus der Technik in Essen, Hollestr. 1, unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. W. Husmann durchgeführt wird (8 Vorträge, anschliessend Diskussion). Anmeldung bis 23. Februar an obige Adresse.

I. Internationaler Kongress für Lärmbekämpfung

In Zürich und Baden findet *vom 1. bis 3. März,* veranstaltet von der Internationalen Vereinigung gegen den Lärm, dieser Kongress statt.

1. März im Physikalischen Hörsaal der ETH, Zürich, Gloriastrasse 35, Beginn 9.00 h: Prof. Dr. med. *G. Lehmann,* Dortmund: «Medizinische Grundlagen»; Prof. Dr. iur. *K. Oftinger,* Zürich: «Lärmbekämpfung als internationale Aufgabe»; Prof *H. Weber,* ETH, Zürich: «Die Bekämpfung des Baulärms mit den bisherigen Methoden»; Ein weiterer Referent behandelt: «Neue lärmarme Baumethoden»; dipl. Ing. *J. Bächtold,* Bern: «Technische Lärmbekämpfung».
2. März im Physikalischen Hörsaal der ETH, Beginn 9.00 h: Prof. *P. Grognot,* Paris, und Prof. *E. J. Richards,* Southampton: «Bekämpfung des Fluglärms»; dipl. Ing. *J. Bächtold,* Bern, und Dr. *G. Müller,* München: «Motorfahrzeuglärm»; Dr. *H. Goethe,* Hamburg: «Schiffslärm»; Prof. Dr. *F. Bruckmayer,* Wien: «Lärm von Schienenfahrzeugen».
3. März im Kurtheater Baden, Beginn 10.00 h: Prof. *P. A. de Lange, Delft:* «Lärmbekämpfung in Wohngebieten»; Dr. med. *F. von Tischendorf,* Bad Godesberg: «Lärmbekämpfung in Kurorten»; *M. Gerber,* Baden: «Praktische Lärmbekämpfung im Kurort Baden»; Dr. med. *J. C. Terrier,* Baden: «Schaffung einer Oase der Stille»; Dr. iur. *O. Schenker,* Zürich: «Ziele und Aufgaben der Internationalen Vereinigung gegen den Lärm».

Auskunft und Anmeldung im Kongressbüro: Generalsekretariat der AICB, Association Internationale contre le Bruit, Sihlstrasse 17, Zürich 1, Telefon (051) 25 44 44.

Vortragskalender

Freitag, 29. Jan. S. I. A. Bern. 20.15 h im Grossen Saal des Hotels Bristol. Prof. *Rino Tami,* ETH: «De la vérité en architecture».

Samstag, 30. Jan. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *Karl Wuhrmann:* «Wasser als Lebensraum für Bakterien».

Montag, 1. Febr. Technische Gesellschaft, Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Stadtrat *W. Thomann,* Zürich: «Die Energieversorgung der Stadt Zürich» mit farbigen Lichtbildern von den Bergeller Kraftwerken.

Montag, 1. Febr., S. I. A. Aarau. 20.15 h im Café Bank, 1. Stock. Dr. *A. M. Vogt,* Mitarbeiter der NZZ: «Das Künstlerische an der Architektur».

Mittwoch, 3. Febr. S. I. A. Zürich. 20.15 h im Auditorium I der ETH, Hauptgebäude. Dr. *W. Latscha,* Sekretär der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich: «Planung des öffentlichen Verkehrs in Zürich».

Mittwoch, 3. Febr. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Dr. *K. Dittmer,* Hamburg: «Unter frommen Heiden».

Mittwoch, 3. Febr. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Prof. Dr. *E. Baldinger,* Universität Basel, und Prof. *E. Baumann,* ETH Zürich: «Physikalische Grundlagen des Eidophor-Verfahrens».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.